

*Eberhard Böttcher*

**DIE GLÄSERNE BRÜCKE**

*Drei Lieder*

*für Tenor und Gitarre*

*(1977)*

*nach Texten von Fritz Böttcher*



# I. Mittag

*moderato, poco rubato*

Gesang *mf*

Der Garten träumt im ran-kenden Ge-win-de

Gitarre *mf*

*mp*

von dunklem E-feu und vom wil-den Wein.

*mp*

*mf*

Der Blumen som-mer-far-biges Ge-spin-de

*mf*

*mp*

sagt schlummertrun-ken Mit-tagesonne ein.

*mp*

*poco rit.*

*a t<sup>po</sup> poco rub.*

*mf*

Jch ra- ste still an mei- ner Lieb- sten Sei- te

*mf*

*mp*

fühl' zwischen Saat und Ern- te tief- stes Glück,

*mp*

*mf*

und der Ge- dan- ken un- gestüme Wei- te

*mf*

*mp*

trägt die- se Stun- de in den Schoß zu- rück.

*poco rit.*

*mp*

a tpo poco rub.

*mf*

Das Le-ben ist ein Kommen und ein Ge- hen,

4/4 3/4 5/4 5/4 3/4 4/4

*mf*

*mp*

ein Sich-ent-fer- nen und Sich wie- der fin- den.

6/4 3/2 6/4 3/2

*mp*

*mf*

Und wir ver-mö- gen wie im Traum zu se- hen

4/4 3/4 5/4 5/4 3/4 4/4

*mf*

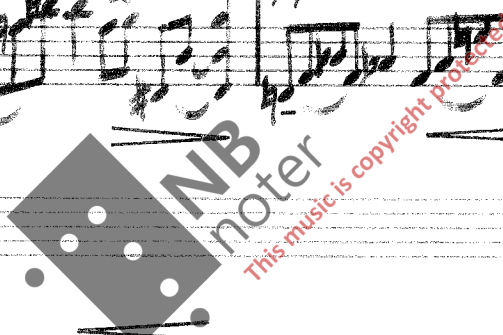
*mp*

wie al- le Strö- me in der Lie- be mün- den.

6/4 3/2 6/4 4/2

*poco rit.*

*mp*



# I. Rondello

*lento*

*mp*

*espr.*  $\frac{5}{4}$   $\frac{7}{4}$   $\frac{7}{4}$   $\frac{5}{4}$

Mond warum kann ich nicht schlafen?

*mp*

*poco più mosso*

*mf*

$\frac{6}{4}$   $\frac{5}{4}$   $\frac{7}{4}$

Denk an zwei Arme rund und einen lieben Mund.

*mf*

*a t<sup>o</sup>*

*mp*

$\frac{7}{2}$   $\frac{7}{4}$   $\frac{5}{4}$

Doch weilsie gar so fern, die ich geküsst so gern,

*mp*

*poco meno mosso*

*mf* *dim.* *p*

$\frac{3}{2}$   $\frac{7}{4}$   $\frac{5}{4}$

*espr.* kann ich nicht schlafen.

*mf* *dim.* *p*

*a tpe*  
*mp*

*5/4 espr.*  
Mend so las,  
*7/4*  
las mich halt träu - men!  
*5/4*

*mp*

*poco più mosso*  
*mf*

Wünsch zwischen Hügeln weiß  
*5/4*  
mich ganz ge - bar - gen heiß;  
*7/4*

*mf*

*a tpe*  
*mp*

doch weilen Herz und Sinn  
*4/2*  
ich so verlas - sen bin,  
*7/4*  
*5/4*

*mp*

*poco meno mosso*  
*mf* *dim.* *p*

*3/2 espr.*  
hann ich's nur träu - men.  
*7/4*  
*5/4*

*mf* *dim.* *p*

Lento

mp

5/4 espr. *mp*

Mond ich mein'; dann könnt' ich schla-fen.

7/4 5/4

poco più mosso

mf

6/4 5/4 7/4

zög mit dem milden Licht über ihr An-ge-sicht;

mf

a tpe

mp

4/2 2/2 7/4 5/4

fühlt ich ihr Lächeln leis, wie sie mein Seh-gen weiß:

mp

poco meno mosso

mf

dim.

pp

riten.

3/2 espr. *mf* *dim.* *pp*

dann könnt' ich schla-fen!

7/4

*dim.* *pp espr.*



### III. Gläserne Brücke

*animato*

*mf*

6/4 Glä-serne Brük- - ke aus Traum.

*mf* *pp*

*mf*

6/4 on, das das Bild nicht zer-bricht!

*mf* *pp*

*meno mosso*

*poco a poco accel. e cresc.*

*p*

3/2 E-bennoch bin ich dir nah.

*p* *poco a poco accel. e cresc.*

*mp*

3/2 Spürst du, spürst du,

*f* *riten.* *p*

2/2 spürst du es nicht?

*f* *riten.* *p*

*atp<sup>o</sup>*  
*mf*

6/4 *mf* *pp*

Leis. rührt die Hand dei- ne Brust,

*mf*

6/4 *mf* *pp*

führt deines Her- zens Schlag.

*meno mosso* *poco a poco accel. e cresc.*

3/2 *p*

Stamm auf die Stirn einen Kuß.

*p* *poco a poco accel. e cresc.*

*mp* *f riten.* *p*

3/2 *mp* *f* *riten.* *p*

Liebst du, liebst du, liebst du mich sag?

*a tpo*

*mf*

Lächelnd entglei- tet die Nacht.

*mf* *pp*

*mf*

Schau und das Bild bleibt bestehn.

*mf* *pp*

*meno mosso* *poco a poco accel. e cresc.*

*p*

Hell wird der dü- stere Tag.

*p* *poco a poco accel. e cresc.*

*mp* *f riten.* *p*

Kannst du, kannst du, kannst du's ver- steh'n?

*mp* *f* *riten.* *p*